



## ***Eltern unter Druck***

# Selbstverständnisse, Befindlichkeiten und Bedürfnisse von Eltern in verschiedenen Lebenswelten

Eine sozialwissenschaftliche Untersuchung des Sinus-Instituts  
im Auftrag der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Pressekonferenz, 27. Februar 2008, Berlin

## Elternschaft hat sich massiv verändert

- Waren Kinder früher noch selbstverständlicher Bestandteil der Lebensentwürfe von Frauen und Männern, so ist **Elternschaft heute *eine Option* neben** anderen Lebensformen.
- **Elternschaft entwickelt sich zu einer zunehmend schwieriger zu bewältigenden Gestaltungsaufgabe** mit hohen Erwartungen.

# Sozialwissenschaftliche Untersuchung der Konrad-Adenauer-Stiftung

- Wenn das Kindeswohl im Fokus der Familienpolitik stehen soll, ist es unabdingbar zu wissen, wie es Eltern im Alltag geht, weil sie die Lebensbedingungen der Kinder prägen.
- Zentrale Fragen der Studie:

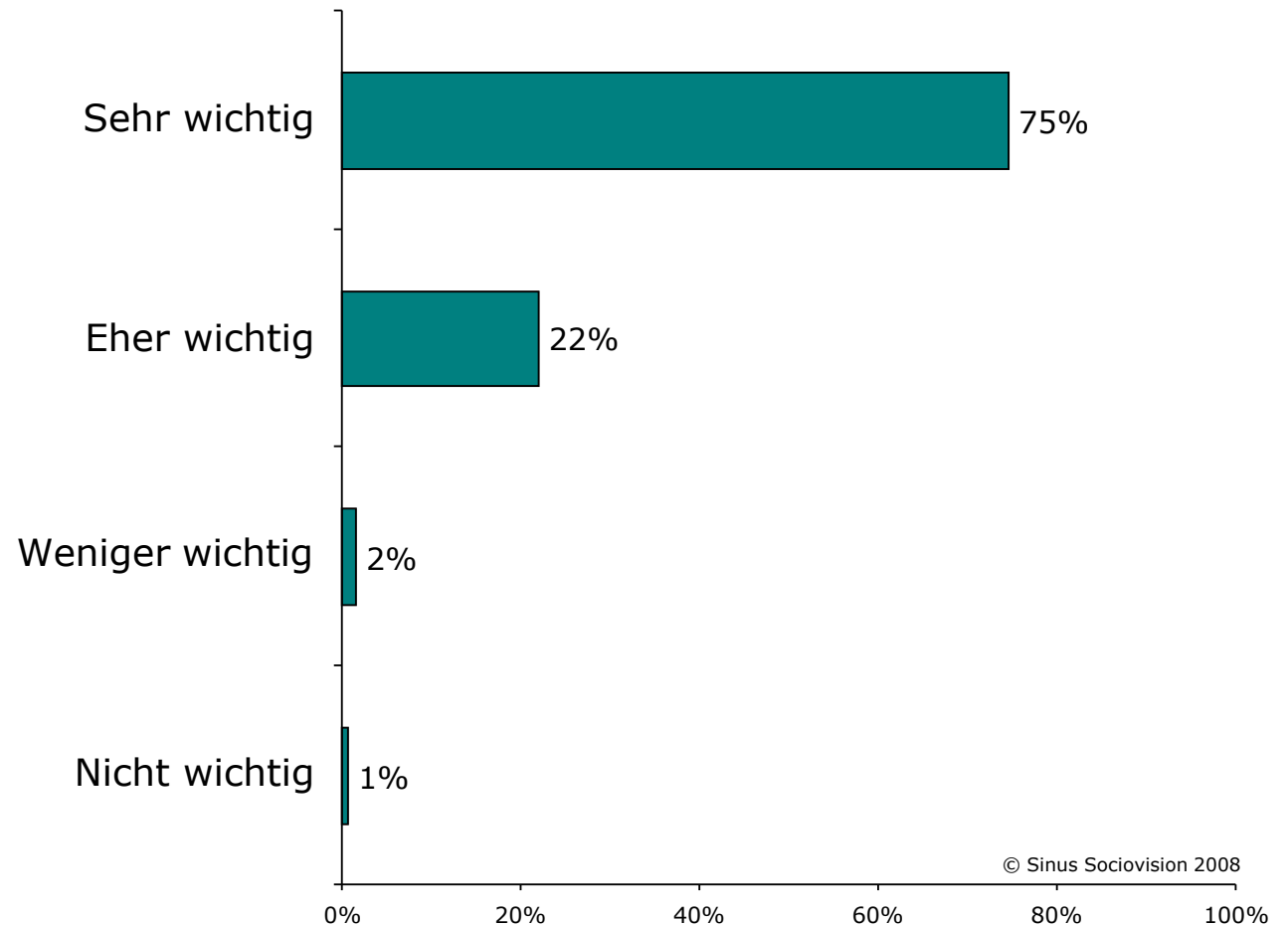
**Wie geht es Eltern heute?**

**Was brauchen Eltern?**

# Untersuchungsdesign der Sinus-Elternstudie

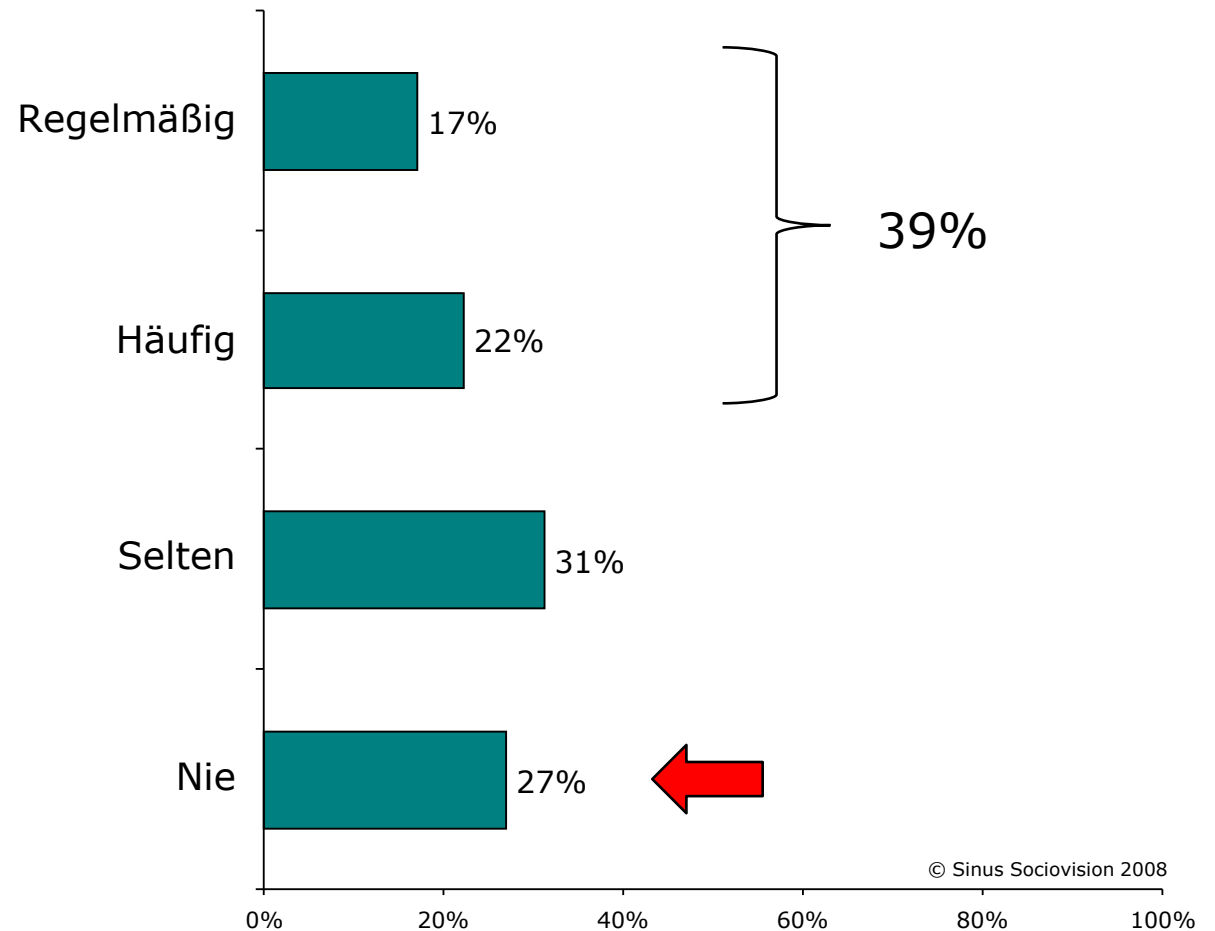
- **Qualitativ-ethnomethodologische Untersuchung**
  - 100 narrative Einzelinterviews bei Eltern zuhause, Foto-Dokumentation der Lebenswelten
  - Stichprobe:
    - Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 16 Jahren
    - 50% Mütter, 50% Väter
    - Regionale Splits (Nord-Süd, Ost-West, Stadt-Land)
- **Ergänzende quantitative Repräsentativbefragung im Rahmen einer BMFSFJ-Befragung von 3.000 Personen ab 18 Jahren**
  - Analyse von Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 17 Jahren im Haushalt (502 Fälle)
- **Reanalyse der Markt-Media-Studie Typologie der Wünsche zur Validierung der Ergebnisse - Stichprobe = 20.000 Fälle; davon 4.760 Eltern mit Kindern im Alter bis 17 Jahren**

## *"Wie wichtig ist für Sie persönlich der Schulabschluss Ihres Kindes?"*



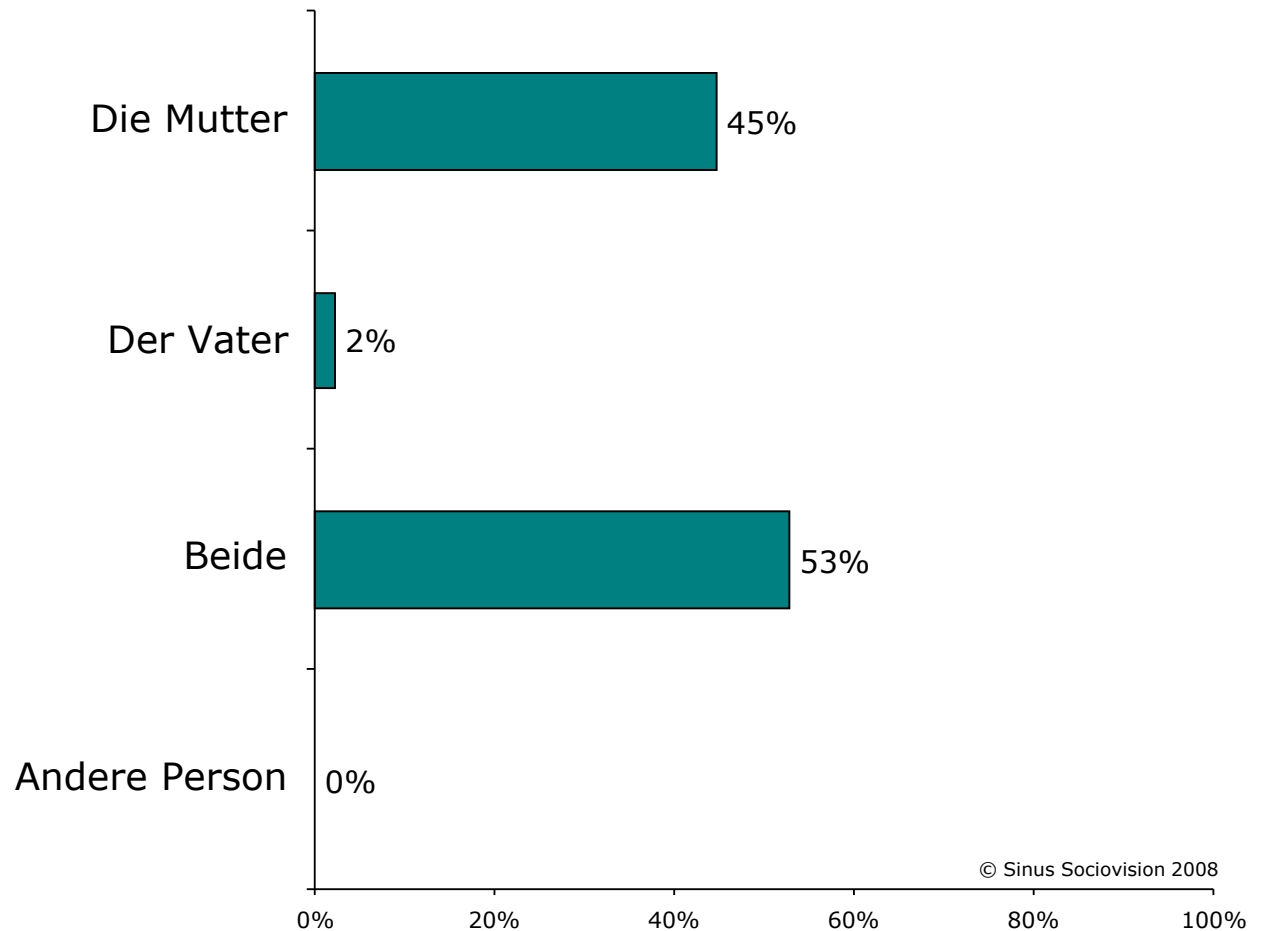
Quelle: Sinus Sociovision 2008  
Basis = 502 Fälle; Eltern mit Kindern von 0 bis 17 Jahren im Haushalt

# "Wie oft helfen Sie bei den täglichen Hausaufgaben Ihrer Kinder?"



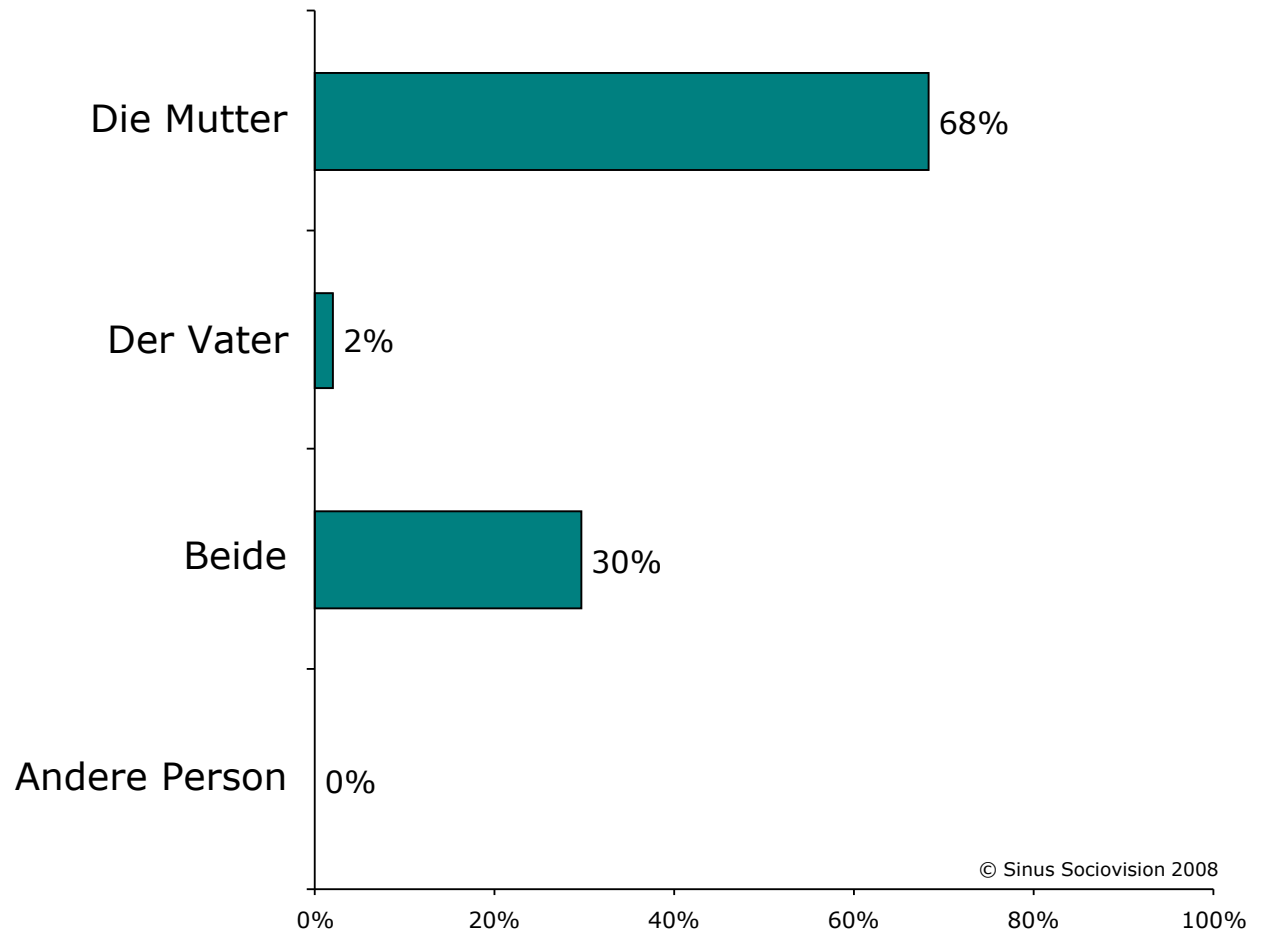
Quelle: Sinus Sociovision 2008  
Basis = 502 Fälle; Eltern mit Kindern von 0 bis 17 Jahren im Haushalt

# "Wer trägt in Ihrem Haushalt die **Verantwortung** für die Erziehung?"



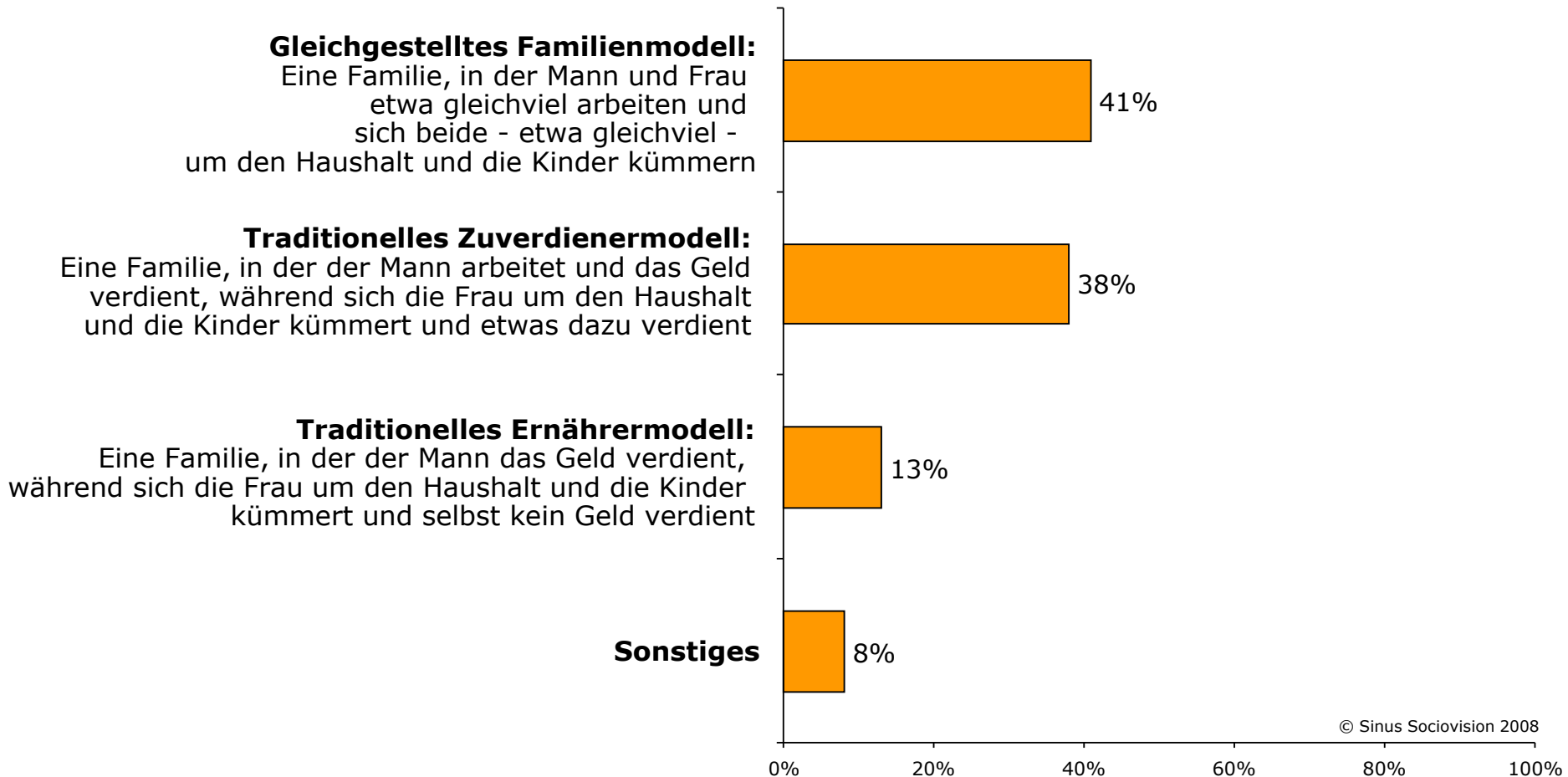
Quelle: Sinus Sociovision 2008  
Basis = 502 Fälle; Eltern mit Kindern von 0 bis 17 Jahren im Haushalt

# "Wer übernimmt in Ihrem Alltag die **Hauptarbeit** für die Erziehung?"



Quelle: Sinus Sociovision 2008  
Basis = 502 Fälle; Eltern mit Kindern von 0 bis 17 Jahren im Haushalt

# Wunsch von **Frauen** aus der gesellschaftlichen Mitte *"So möchte ich am liebsten leben"*



Quelle: Sinus Sociovision 2008  
 Basis = 1.500 Fälle; Frauen ab 18 Jahren

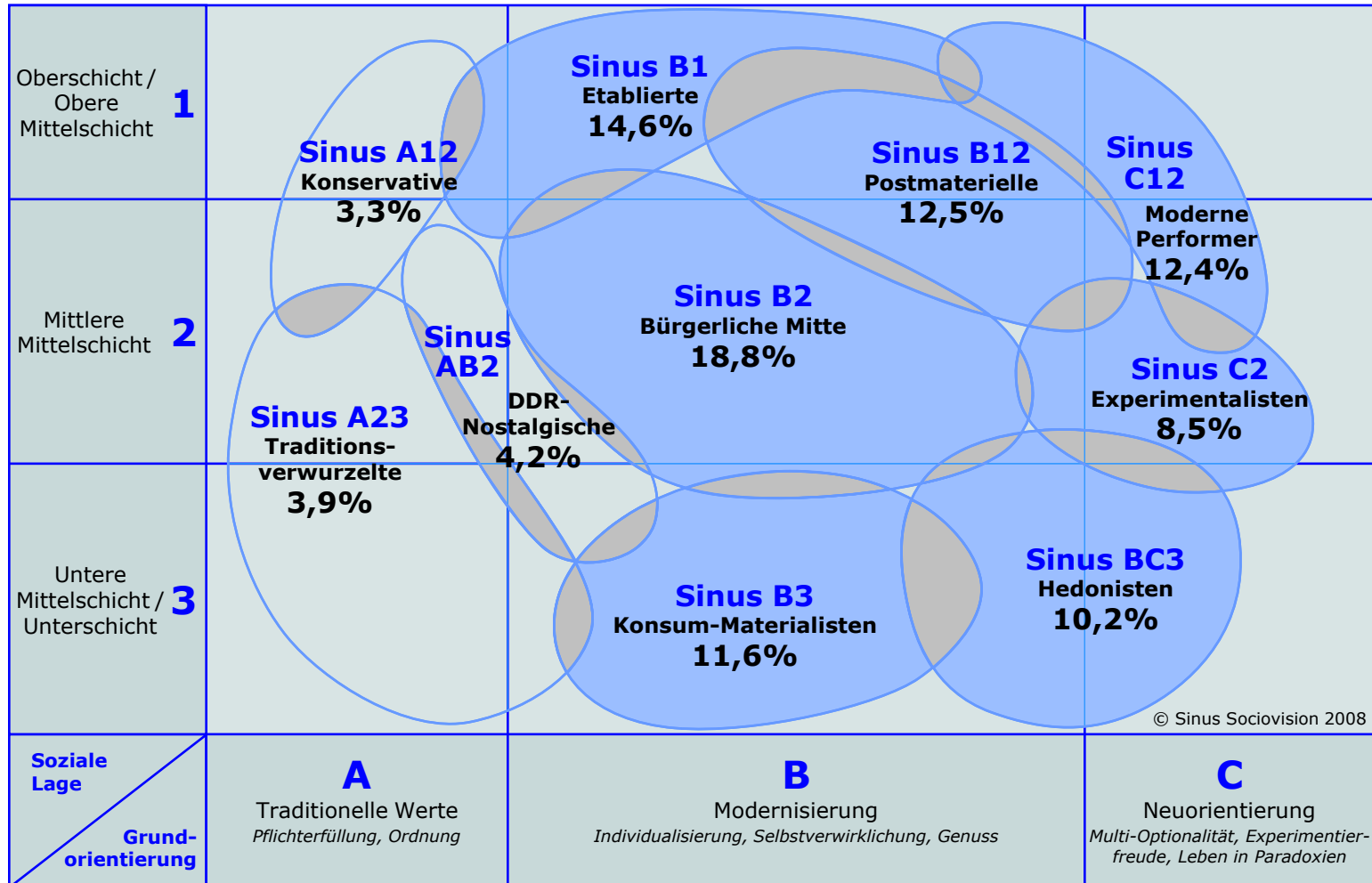
## Eltern unter Druck (1/2)

- Eltern sehen sich heute unter **vielfältigem Druck** hinsichtlich
  - Zeit
  - Organisation
  - Leistung im Beruf
  - Vereinbarkeit von Familie und Beruf
  - Erfolg der Kinder in der Schule
  - Erziehungsarbeit
  - Sozialer Identität und neuer Elternrolle / Partnerschaftsdruck
  - Finanzieller Mittel
  
- Viele Eltern sind angesichts dieses Drucks und der hohen Erwartungen **verunsichert** und gestresst.

## Eltern unter Druck (2/2)

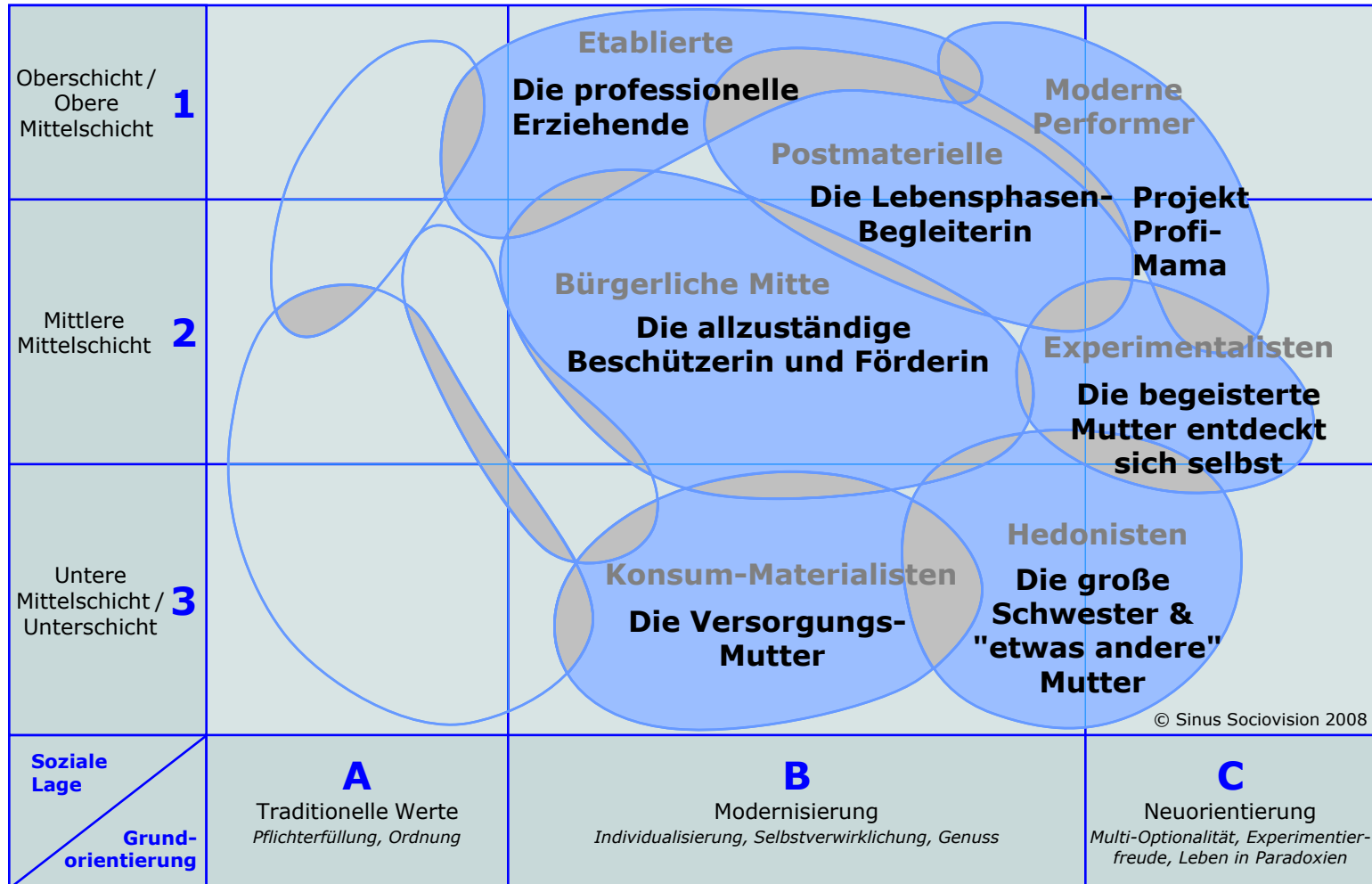
- Eltern der verschiedenen Milieus reagieren unterschiedlich auf diesen Druck:
  - Die **Etablierten** gehen den Druck **offensiv** an.
  - Die **Bürgerliche Mitte** versucht, allen Ansprüchen **unter großen Opfern gerecht zu werden**.
  - Die **Konsum-Materialisten** versuchen, den Druck **zu umgehen**.

# Eltern mit Kindern unter 18 Jahren in den Sinus-Milieus® 2008

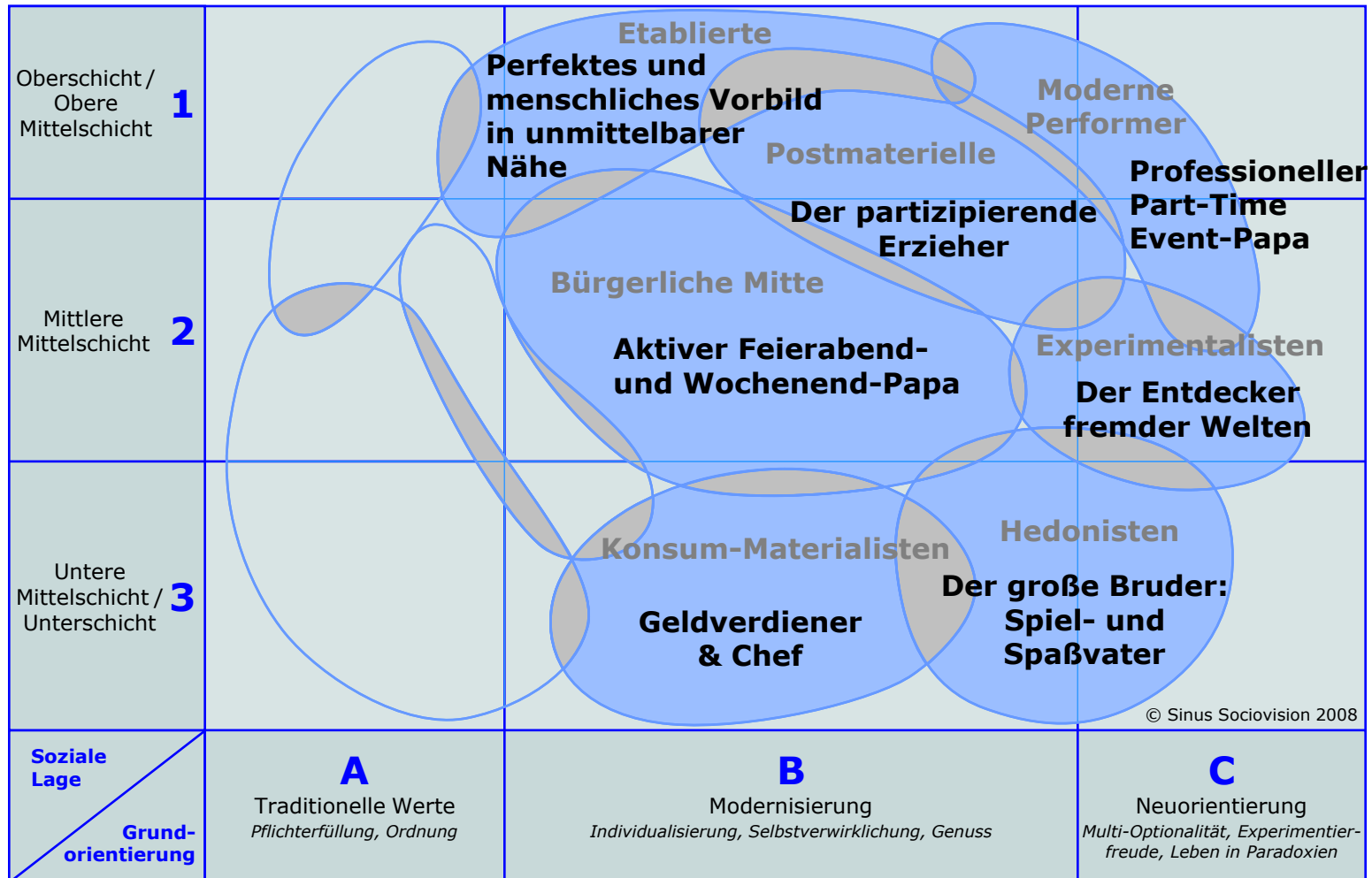


Basis: TdWI 2007/08; n = 4.760 Fälle

# Milieuspezifische Rollenbilder einer "guten Mutter" in den Sinus-Milieus®



# Milieuspezifische Rollenbilder des "guten Vaters" in den Sinus-Milieus®



# Publikation

**"Eltern unter Druck: Selbstverständnisse, Befindlichkeiten und Bedürfnisse von Eltern in verschiedenen Lebenswelten."**

Eine sozialwissenschaftliche Untersuchung von Sinus Sociovision im Auftrag der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Von Tanja Merkle und Carsten Wippermann

Herausgegeben von Christine Henry-Huthmacher und Michael Borchard

Erschienen bei LUCIUS & LUCIUS, Stuttgart 2008

ISBN 978-3-8282-0424-9